



kitschigen Postkarten abgebildet werden. Die Sonne schien auf den Schnee, der auf den Dächern der Stadt lag und ließ ihn noch weißer erstrahlen.

Es war ein Sonntag aber nicht irgendeiner, es war der letzte Adventsonntag vor Weihnachten. Und obwohl es immer heißt, Advent die stillste Zeit im Jahr, war an diesem Tag genauso wenig von dieser Stille zu merken, wie an jedem anderen Wochentag.

Die Einkaufsstrassen Londons waren mit Menschenmassen gefüllt die alle in irgendwelchen Geschäften nach dem richtigen Geschenk suchten. Es wurde gedrängelt und sämtliche Parkplätze waren restlos überfüllt, und Weihnachtsstimmung? Doch selbst durch das laute Geplärre von Musik von Last Christmas, sonstigem Firlefanz und kitschigster Weihnachtsdeko, kam keine richtige Weihnachtsstimmung auf. Und sehr selten, wenn man einmal inne hält im allgemeinen Menschengewirr, fragt man sich, wie Weihnachten aussehen würde, ohne den alljährlichen Stress,... sicher sehr Gesundheitsfreundlicher.

Stimmung...Geschenke.... ich muss noch Geschenke besorgen gehen.... .. oh .. ach ja wo waren wir.... ach ja.....

Ach in einer Wohnung mit wunderschönem Blick über die Winkelgasse und einem Fenster, das sogar das Treiben Muggellondons zeigte, sollte auch an diesem Tag Weihnachtsstimmung Einzug halten, oder zumindest so war der Ansatz des Planes.

Ein blonder Zauberer, im Besonderen, stammend aus einer reinblütigen Familie, die nie in den Kontakt zu Muggel kam, hatte sich in den Kopf gesetzt seiner besseren Seite, in diesem Fall sehr zutreffend, ein echtes Muggelweihnachten zu beschenken. Und damit noch die richtige Stimmung bis Freitag aufkäme, würde er heute den vierten Adventsonntag zelebrieren, oder so ähnlich.

Draco Malfoy hatte sich sogar zur Umsetzung seines Planes dazu durchgerungen, eine Muggelgeschäft aufzusuchen, das sich im Besonderen auf die stillste Zeit im Jahr spezialisiert hatte, um sich dort beraten zu lassen. Auch wenn Draco nun seit einem Jahr ganz offiziell mit Harry zusammen lebte, alte Gewohnheiten wurde man nur schwer los, na ja er machte Fortschritte mit jedem Tag. Und um seine Fortschritte in der Muggelsache, so wie sie es nannten, zu zeigen, wurde dieses Jahr auf Muggelart gefeiert. Soweit so gut.

Das Geschäft, in welchem er seinen Einkauf getätigt hatte, war wahrscheinlich nicht

großer als 40m<sup>2</sup>,  
aber in diesen Raum wurde wieder gezeigt, was man alles mit der richtigen  
Schlichttechnik  
hineinbekam. 1000 von verschiedensten Christbaumkugeln, Kerzen, Lametta, um nur  
einen kleinen  
Teil zu nennen, waren in den Kästen und Kisten verstaut. Dazwischen noch so an die  
zwei Dutzend  
Muggel und ein Zauberer.

Dracos Einkaufsbeute bestand aus einem Tannenbaum, diesen hatte er bei dem  
Händler um die Ecke  
gekauft, da ein lebender Baum nicht in Frage kam. Man konnte eine Wohnung schon  
vergrößern, aber  
die Frage war, ob man gerne einen Baum mitten im Wohnzimmer stehen haben  
wollte. Ansonsten  
hatte er noch Kerzen, Christbaumschmuck in Silber, der  
Baum war ja schön grün, und einen Adventkranz. Denn der, hatte er sich  
erklären lassen, gehörte zur richtigen Einstimmung auf Weihnachten einfach dazu. Mit  
roten Kerzen  
und goldenem Schmuck. Sonst hieß es wieder, typisch Slytherin, alles Grün und Silber,  
und man wollte  
es sich ja mit dem Miete zahlenden Mitbewohner nicht verscherzen.

Nach dem unser Vorzeige Slytherin das ganze Zeug nach Hause gezerrt hatte, er  
konnte ja erst ab der  
Winkelgasse das Ganze verkleinern, hatte er sich in das Wohnzimmer begeben. Die  
Wohnung bestand  
aus einer Küche, einem Wohn- Esszimmer, Schlafzimmer, Gästezimmer und einem  
Arbeitszimmer.  
Na ja im Moment wurde das Arbeitszimmer nicht für das verwendet, für das es  
eigentlich ursprünglich  
gedacht war, sondern als Lagerraum für Dracos Sachen. Bücher, Bilder und nicht so  
ganz legale  
Gegenstände. Offiziell waren sie einem mysteriösen Brand zum Opfer gefallen, der  
kurz vor der  
Versteigerung des malfoyischen Anwesens durch das Ministerium, alles zerstörte. Die  
inoffizielle  
Version war allerdings anders. Draco hatte versucht, so viel von seinem Erbe zu retten  
wie es ihm  
möglich war und stieß dabei mit einem Bild einen Kerzenleuchter um, wodurch der  
Teppich Feuer fing  
und die sonstige Einrichtung kurz danach folgte.

Und in diesem Augenblick der Ruhe und Besinnlichkeit...

"Scheiße!"

....Na ja, vielleicht doch nicht so besinnlich begann das Verhängnis seinen Lauf zu  
nehmen.

"Scheiß Feuer..z..z..dings", Dracos Gesicht war vor Zorn gerötet und ihm begann eine Ader am Kopf gefährlich anzuschwellen. Er fragte sich zum zigsten Mal, wie er auf diese hirnrissige Idee gekommen war.

'Muggelweihnachten', er musste in diesem Augenblick vollkommen weggetreten gewesen sein.

'Dieses, Dieses, ....'

Eigentlich hatte ja alles so gut begonnen. Er hatte den Baum aufgestellt, hatte ihn sogar selbstständig geschmückt und nun stand ein ganz in Silber geschmückter Weihnachtsbaum in einer Ecke des Wohnzimmers. Doch dieser blöde Adventkranz wollte einfach nicht brennen. Draco versuchte nun schon seit einer guten Stunde das Feuerzeug in Gang zu bekommen und damit die Kerzen anzuzünden. Wenn schon wie Muggel feiern, dürfte auch das Anzünden von Kerzen doch ein Klacks sein. Draco hatte versprochen, seinen Zauberstab für Kleinigkeiten nicht zu verwenden und Kerzen anzünden, fällt unter unwichtig. Doch wie sollte jemand, der noch nie ein Feuerzeug in der Hand hatte, dieses auch fachgerecht benützen.

'Vielleicht hätte ich doch in Muggelkunde gehen sollen? '

"Seufz..."

'Hmmm, allerdings bin ich ein Zauberer und wenn ich einfach... es ist ja keiner da also... warum nicht?'

Draco sah sich vorher nach links und rechts um, ging zum Fenster und ließ das Feuerzeug auf schnellsten Wege verschwinden. Es flog im hohen Bogen auf die Strasse hinunter.

'Aus den Augen aus dem Sinn' und schon als er das Fenster schloss und nach seinem Zauberstab griff, begannen sich die dunklen Wolken aufzuhellen und seine Laune begann sich zu bessern.

Ein flinker Schwung mit dem Stab und ein leise gemurmertes "Inzentio" und schon flammten vier helle Flämmchen auf.

"Perfekt."

Mit einem zufriedenen Grinsen setzte sich Draco aufs Sofa und war schon nach kurzer Zeit eingeschlafen. Man konnte es auf die ungewöhnliche körperliche Anstrengung des Vormittags und frühen Nachmittags zurückführen.

Wie jedes Muggelkind weiß, sollte man Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen lassen.

Aber irgendwie hatte man vergessen, das einem gewissen Zauberer zu sagen, der genüsslich auf dem Sofa liegend von der letzten oder doch eher heutigen Nacht träumte. Denn in den Zaubererhaushalten war es üblich, solche Gefahren mit Hilfe eines geschickten Schwunges des Zauberstabes, und eines nicht brennbar Spruches, zu beseitigen.

Und so bemerkte Draco nicht, wie die goldene Schleife, die als Deko auf dem Kranz befestigt war, anfang zu brennen und der ganze Kranz ihr kurz darauf folgte.

"Haaatssschiii!"

Als der blonde Zauberer sah was ihn geweckt hatte, verfiel er in Panik..., ok, nachdem Panik für einen Malfoy nicht standesgemäß war, verfiel er in innere Unruhe. Aber er war ja magisches Gefolge, also sollte dies auch kein Problem sein und mit einem schnellen Spruch den er irgendwo gehört hatte, beschwor er eine Regenwolke, die das Feuer schnell löschte.

Doch es gab eine Regel unter Zauberern. Sprich niemals, niemals Sprüche, die du nur gehört hast.

Dieser Spruch fiel ihm aber erst ein, als er aus der Küche zurückkam, wo er gerade den Adventkranz entsorgt hatte. Denn noch immer schwebte eine kleine aber sehr eifrige Regenwolke über dem Wohnzimmertisch.

"Oje."

Und selbst alles Gefuchtel, Verwünschungen und Gefluche nützte nichts. Es regnete munter weiter.

Den einzigen Effekt hatte es, das die Wolke sich anscheinend persönlich angegriffen fühlte und ihren Platz wechselte. Von da an über Dracos Kopf schwebte und ihn langsam aber sicher

durchnässte.

Etwa eine Stunde später kam seine bessere Hälfte Harry nach Hause und wunderte sich, wo sein Geliebter geblieben war. Das Licht brannte, ein schön dekoriertes Wohnzimmer, aber kein Draco?

"Draco?"

"Harry", konnte er von irgendwo leise hören. Also musste er in der Wohnung sein.

Er machte sich auf, seinen Mitbewohner zu suchen und fand ihn auch. In der Badewanne. Auch wenn es auf den ersten Blick so aussah, nein, er nahm kein Bad oder zumindest keines im allgemeinen Sinne. Draco saß in der Badewanne, komplett nass, und noch immer schwebte eine Wolke über ihm. Ein kurzer Blick reichte aus, das er schon nahe der Verzweiflung war.

"Was ist denn hier geschehen?!"

"Mach' es weg Harry!!!" flehte Draco.

Da ein Malfoy nicht flehte, machte sich Harry sofort auf, eine Lösung zu suchen.

Und nach einer Eule zum Zaubereiministerium "Abteilung für missglückte Zauberei" und einem starken Trocknungszauber, dieses Mal aber von Harry gesprochen, später, war das kleine Malheur beseitigt. Danach hatten sich beide auf das Sofa begeben und Draco erzählte wie es dazu gekommen war. Und nachdem Harry mit einem langen Kuss versprochen hatte, diesen Vorfall nie wieder zu erwähnen oder jemand anderem zu erzählen, hatten sich beide aneinander gekuschelt. Harry musste sich sein Lachen, als ihm noch einmal das Bild von Draco in der Badewanne kam, stark verkneifen, aber Draco bemerkte es dennoch.

"Du! Das ist nicht lustig. Woher sollte ich wissen, dass Adventkränze brennbar sind, und keinen Feuerschutz haben", sagte er schmollend.

"Wir werden dir einen Feuerlöscher kaufen", antwortete ein noch immer grinsender Harry und gab ihm zur Beschwichtigung einen Kuss auf die Lippen.

"Warum denn das? Der Adventkranz ist doch eh schon abgebrannt."

"Na ja, wir kennen ja deine Beziehung zu Feuer und leicht entflammbaren Sachen."

"Du meinst doch nicht schon wieder die Sache mit Malfoy Manor. Harry, wie oft soll ich es noch sagen, das war ein Unfall!"

"....."

"Grummel."

"Ach komm' doch her, mein Kleiner Feuerteufel"  
Harry umarmte seinen Drachen noch etwas fester und begann sich unter dessen Pullover zu arbeiten, als sein Blick auf etwas fiel.

" Du Draco. Ist das dort in der Ecke ein Weihnachtsbaum?"

"Ja und?"

"Du willst da auch Kerzen drauf stecken?"

"Ja will ich."

"Und du willst sie sicher auch anzünden?"

"Na ja, dafür sind doch Kerzen da, oder was glaubst du sollte ich damit machen?"  
Harry mustert Draco sehr intensiv, so als ob er nach etwas suchte.

"Ich kauf' dir einen Weihnachtsbaum aus Asbest."

"Warum das?"

"Na ja, Draco... sei mir nicht böse, aber... auch Weihnachtsbäume sind brennbar."

The End